

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stieg im August auf 3,1%

Solothurn, 9. September 2020 – Im August 2020 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 282 auf 4'675 Personen. Die Arbeitslosenquote nahm von 2,9% auf 3,1% zu. Der Anstieg im August ist auf die starke Zunahme der unter 25-jährigen Arbeitslosen zurückzuführen. Die wirtschaftlichen Aussichten bleiben gedämpft.

Regionen

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 7'823 (Vormonat: 7'787, Vorjahresmonat: 5'390) und war damit um 36 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verharrte bei 5,2% (Vorjahresmonat: 3,6%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stagnierte bei 4,9%. Die Region zählte Ende August 2'597 Stellensuchende, 36 Personen mehr. In der Region Grenchen stieg die Quote von 6,6% auf 6,8%, dies bei 931 Stellensuchenden und einer Zunahme von 25 Personen. Die Quote im Schwarzbubenland verharrte bei 3,7%. Dies bei zwei Stellensuchenden weniger. Mit 35 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat August ab. Die Quote sank von 5,7% auf 5,6%. In der Region Thal erhöhte sich die Quote von 4,7% auf 4,9%. Hier wurden zwölf Personen mehr gezählt, welche sich beim RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 4'246 (Vormonat 4'265) Männer als stellensuchend registriert, 19 weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 2'853 Männer. 3'577 Frauen (Vormonat 3'522) waren im August 2020 auf Stellensuche. Dies war eine Zunahme von 55 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'537 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,7% (Vorjahresmonat 47,1%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat um 77 auf 4'128 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 2'843 Stellensuchende. Ende August waren mit 3'695 Ausländern (Vormonat 3'582) 113 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 46,0% auf 47,2% (Vorjahresmonat 47,3%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 14 Personen auf 324 Personen ab, womit die Quote von 5,1% auf 4,9% sank. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen nahm die Zahl der Stellensuchenden von 763 auf 769 Personen zu. Die Quote verharrte bei 6,3%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen nahm von 6,6% auf 6,5% ab. Die Zahl der Stellensuchenden reduzierte sich um 17 Personen auf 1'001 Personen. Jene der 30- bis 39-jährigen stieg von 5,9% auf 6,0%. Dies bei 16 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen erhöhte sich von 4,5% auf 4,6%. Dies bei 22 Personen mehr und bei 1'570 Stellensuchenden. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen nahm die Quote von 4,3% auf 4,4% zu. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden stieg dabei um 23 Personen. In der Gruppe der über 60-jährigen verharrte die Zahl der Stellensuchenden bei 694 Personen. Die Quote stand bei 4,9%.

Aussteuerungen

Auf Grund einer Corona-Massnahme verlor im Monat Juni 2020 niemand (Vormonat eine Person) ihr Recht auf Taggelder oder erlosch der Anspruch

auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist. Im Vorjahresmonat wurden 76 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Im August gab es 946 Zugänge und 912 Abgänge. Rund 74% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 858 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 510 Meldungen der Stellenmeldepflicht. Im Berichtsmonat waren 1'793 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'800) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 23,1% auf 22,9%.

Kurzarbeit

Für den Monat Juni 2020 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 904'220 Ausfallstunden für 15'025 betroffene Arbeitnehmer in 1'409 Betrieben ab.

Für August 2020 sind 4'805 Betriebe, die sich für Kurzarbeit anmelden, registriert. Im Vormonat gab es 875 Anmeldungen. Betroffen könnten 47'990 Arbeitsplätze sein.

so.ch/arbeitsmarkt

Weitere Auskünfte

Lukas Walter, wissenschaftlicher Mitarbeiter Amt für Wirtschaft und Arbeit,
032 627 94 62

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2015, 2016 und 2017 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.